

TEAM *inForm*

INHALT

ZG Raiffeisen setzt auf ProStore® | Expansion bei Kreyenhop & Kluge | AutoStore-Integration in ProStore® | Spannende Funktionen bei ProStore® 10 | Mimir – der TEAM interne KI-ChatBot | Die neuen ODAs X10 – jetzt auch mit Standard Edition 2 | Webcast-Reihe und Workshops rund um KI | Transferprojekt | Jasper-4Oracle-Server | Rückblick-LogiMAT | Webcasts | Stellenangebote und Veranstaltungen

ZG Raiffeisen setzt auf ProStore®: Zukunftssicherheit für Logistikprozesse

Die ZG Raiffeisen, mit Hauptsitz in Karlsruhe, ist ein renommiertes Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit genossenschaftlicher Tradition. Mit einem Netzwerk von knapp 200 Niederlassungen in Baden-Württemberg, der Pfalz und dem Elsass ist das Unternehmen fest in der Region verwurzelt.

Ursprünglich im Agrarhandel tätig, hat sich die ZG Raiffeisen im Laufe der Zeit erfolgreich diversifiziert und bedient nun auch Geschäftsbereiche wie Haus- und Gartenmärkte, Baustoffniederlassungen und den Handel mit Heizöl.

Seit den 1950er Jahren ist das Logistikzentrum der Gruppe in Kehl angesiedelt und wurde kontinuierlich um weitere Funktionsflächen erweitert, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Im Jahr 2015 wurden bedeutende Erweiterungen wie ein Breitganglager, ein Schmalganglager, Palettendurchlaufregale und ein 4-gassiges automatisches Kleinteilelager implementiert.

Im Zuge einer strategischen Entschei-

dung im Jahr 2023 hat sich die ZG Raiffeisen dazu entschlossen, ihr bestehendes Lagerverwaltungssystem am Standort Kehl zu modernisieren. Dieser Schritt erfolgte mit dem Ziel, die Logistikaktivitäten zu zentralisieren und eine optimale Versorgung aller angeschlossenen Raiffeisen-Märkte sicherzustellen.

Angesichts der ständigen Erweiterung des Lagers auf mittlerweile 8.000 Quadratmeter und einem umfangreichen Sortiment von über 8.000 gelagerten Artikeln haben sich die Anforderungen an das Lagerverwaltungssystem erheblich verändert. Die Anbindung von Versanddienstleistern, insbesondere von Paketdienstleistern, sowie die Bereitstellung von umfassenden Kennzahlen und Reportings zu Lagerkennzahlen sind dabei von zentraler Bedeutung.

Die ZG Raiffeisen legt großen Wert auf eine benutzerfreundliche und intuitive Bedienung des Lagerverwaltungssystems. Dialoge sollen einfach gestaltet sein und der Leitstand soll aussagekräftig sein und die Nutzerfreundlichkeit dabei in den Fokus stellen.



All diese Anforderungen werden mit ProStore® erfüllt – dem Warehouse Management System von TEAM. Die modulare Struktur der Software ermöglicht ein hohes Maß an Flexibilität und Konfigurierbarkeit.

Die Implementierung von ProStore® markiert einen bedeutsamen Schritt in Richtung Effizienz und Zukunftssicherheit für die Logistikprozesse der ZG Raiffeisen und unterstreicht gleichzeitig ihr Engagement für kontinuierliche Innovation und Spitzenleistung in der Branche.

Nach einem erfolgreichen Kickoff im ersten Quartal sind die Feinkonzept-Gespräche zur ProStore®-Einführung bereits gestartet.

Der Produktivbetrieb im Logistikzentrum der ZG Raiffeisen ist aktuell für das Ende des 1. Quartals 2025 geplant.



PORTRÄT

Marius Marx

Sales Manager Logistics Solutions
bei TEAM GmbH



Marius Marx ist seit Januar 2024 im Vertrieb Logistiklösungen für TEAM als Sales Manager tätig.

Zuvor sammelte er Erfahrungen im Softwarevertrieb für ein Kölner Startup. Bereits während seiner Ausbildung und seines Studiums merkte er, dass er Spaß an der Beratung findet und entschied sich dazu, nach seinem Studium ein Trainee-Programm im Bereich Sales zu absolvieren.

An der Logistikbranche schätzt er die Vielfalt der Technik.

Zum Aufgabenbereich von Marius Marx gehören Kundenbesuche, Beratungstermine, die Bearbeitung von Ausschreibungen sowie Messebeteiligungen.

Bei all diesen Aufgaben gefallen ihm zwei Aspekte besonders gut: Keine Aufgabe gleicht der anderen und er lernt immer wieder interessante Menschen kennen.

In seiner Freizeit spielt Marius seit vielen Jahren Basketball und hält sich auf dem Rennrad fit. Wenn es auf Reisen geht, werden mit dem Wohnwagen die Alpen angesteuert und dort ausgiebige Wandertouren unternommen.

KURZ NOTIERT

TEAM: zertifiziert und ausgezeichnet

Wir arbeiten weiter daran, unseren Mitarbeitenden die größtmöglichen Benefits zu generieren.

So optimieren wir nicht nur unsere Prozesse für die regelmäßigen ISO 9001-Zertifizierungen, sondern auch die einzelnen Bereiche.

Wir wurden kürzlich als Fahrrad- sowie als Familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und zertifiziert. Zudem haben wir erneut die Auszeichnung „Top Company“ von kununu erhalten, die nur 5 % der gelisteten Unternehmen erhalten.

Expansion bei Kreyenhop & Kluge: ProStore® für effiziente Logistik



Die Kreyenhop & Kluge GmbH & Co. KG in Oytten, spezialisiert auf den Import und Großhandel mit asiatischen und orientalischen Lebensmitteln, erweitert die bestehenden Lagerkapazitäten um ein neues Logistikzentrum. **In diesem Zusammenhang erfolgt die Einführung des WMS ProStore® von TEAM zur einheitlichen Abwicklung der logistischen Prozesse am bestehenden und neuen Standort.**

Kreyenhop & Kluge ist ein traditionsreiches Unternehmen und handelt bereits seit drei Generationen mit exotischen Produkten. Das Sortiment umfasst ca. 3.500 Artikel und beinhaltet

Produkte aus dem Foodbereich (Tiefkühl- und Trockensortiment) sowie aus dem Non-Food-Bereich. Kunden von Kreyenhop & Kluge sind der Großhandel, der LEH sowie die weiterverarbeitende Industrie.

ProStore® wird künftig den gesamten Materialfluss an beiden Standorten von der Warenanlieferung über die Kommissionierung bis zum Versand begleiten. Ein automatisches HRL inklusive Fördertechnik sowie ein automatisches Schmalganglager werden an ProStore® angebunden. Zudem werden Schnittstellen zum ERP-System, einem Time Slot Managementsystem und weiteren Lösungen implementiert.

AutoStore-Integration in ProStore® bei der Kurt Pietsch GmbH & Co.KG

Die Unternehmensgruppe Pietsch gehört zu den führenden Großhändlern für die Bereiche Sanitär, Heizung, Umwelt, Klima und Lüftung mit rund 1.400 Mitarbeiter*innen an 89 Standorten in Deutschland.

:pietsch Am Hauptsitz in Ahaus wird das bestehende Logistikzentrum um eine AutoStore-Anlage mit 61.500 Behältern und 23 Robotern erweitert.

Alle Prozesse im Logistikzentrum werden bereits seit 2010 mit ProStore® gesteuert. Nun wird die AutoStore-Anlage vollständig in ProStore® integriert. An acht Arbeitsplätzen, jeweils mit zwei

ConveyorPorts ausgestattet, erfolgt die Einlagerung. Die Kommissionierung wird an vier CarouselPort durchgeführt. Eine umlaufende Fördertechnik mit integriertem Kartonaufrichter und -verschleißer, Waage und Etikettierer sorgt für eine effektive versandfertige Bearbeitung von KEP-Aufträgen.

Die Integration des AutoStores erfolgt über das ProStore® Modul „AutoStore“ und beinhaltet die Dialoge an den Ports sowie die Kommunikation zum AutoStore auf Basis des Task-Interfaces. Der in ProStore® integrierte Materialflussrechner steuert die Fördertechnik.

Das Go Live ist für Mitte August 2024 geplant.

Spannende Funktionen bei ProStore® 10

Die ProStore®-Entwicklung arbeitet unermüdlich daran, Prozesse im Lager effektiver und effizienter zu unterstützen sowie Möglichkeiten neuer Technologien zu erschließen.

Diese Arbeit hat wieder einmal spannende, neue Ergebnisse hervorgebracht.

- Sie möchten mit AutoStore eine möglichst große Artikelvielfalt handhaben? Nun bietet ProStore®, aus nahezu beliebig geteilten Behältern mit einzelnen Fächern zu kommissionieren, darin einzulagern und Inventuren durchzuführen. Befindet sich ein Behälter am Port, kann die Teilung verändert werden. Selbstverständlich wird der Benutzer bei

Fachauswahl und Teilungsänderung grafisch unterstützt. Selbst Pick-By-/Put-To-Light-Lösungen können in Projekten angebunden werden.

- Wo befinden sich LHM mit einem bestimmten Artikel? In einer Draufsicht auf Ihrem 2D-Lagerplan markiert ProStore® grafisch die gesuchten LHM. In Kombination mit einer Stapler-Ortung klappt das nicht nur im Regallager, sondern auch auf Wareneingangs- oder -ausgangsfläche. Ist die Anzeige zu klein, wird einfach hineingezoomt. Befindet sich der gesuchte Artikel in mehreren Werken, werden sie auf den relevanten Lagerplänen gezeigt.

Sprechen Sie uns an für mehr Infos.

Mimir – der TEAM interne KI-ChatBot

OpenAI veröffentlichte 2022 ChatGPT und machte KI-Technologien breit verfügbar.



Bereits im Januar veröffentlichte TEAM daraufhin ein Video auf YouTube, das zeigt, wie man die KI hinter ChatGPT selbst nutzen kann (s. QR-Code unten). Schnell wurde deutlich, dass durch die Unterstützung mit KI viele Tätigkeiten in den verschiedenen Bereichen von TEAM effizienter gestaltet werden können. **Deshalb entwickelte TEAM für seine Mitarbeiter*innen einen eigenen Chatbot mit Namen Mimir auf Basis von OpenAI, dessen Daten im Eigentum von TEAM bleiben.**

Mimir bietet neben der Chat-Funktionalität auch die Möglichkeit, Bilder zu erzeugen und zu interpretieren. Eine starke Funktionalität ist das Arbeiten mit Word-Dokumenten, das es erlaubt, Dokumente inhaltlich zu vergleichen oder konkrete Fragen zu den Dokumenten zu stellen. Auch Quellcode kann verarbeitet werden, was beispielsweise bei Code-Analysen unterstützend wirkt.

Es stehen noch einige Erweiterungen an, wie z. B. Einmalsessions, bei denen alle Daten direkt nach der Nutzung gelöscht werden, die Integration von Mistral, einem europäischen KI-Anbieter, um die DSGVO-Konformität zu gewährleisten, und die Implementierung eines RAG-Systems (Retrieval-Augmented Generation), um firmeninternes Wissen für alle Mitarbeiter von TEAM einfach abfragbar zu machen.

Die neuen ODAs X10 – jetzt auch mit Standard Edition 2

Seit 2011 gibt es bei Oracle die ODAs (Oracle Database Appliance). **Die Idee dahinter ist, in kurzer Zeit einen laufenden Datenbankserver in das Rechenzentrum zu integrieren.** Für die menügeführte Installation und Konfiguration, die bei den ODAs der Größen S und M weniger als eine Stunde dauert, werden nur Passwörter, IP-Adressen, Datenbankname und Versionsinformationen benötigt. Die gesamte Administration wird anschließend über ein Web-Interface erledigt. Neben der einfachen Bedienung bestechen die ODAs durch sehr gute I/O Leistungen. In den kleineren Modellen beispielsweise kommen NVMe SSDs als Storage für die Datenbanken zum Einsatz.

Im September letzten Jahres stellte Oracle seine neuen Database Appliances der Serie X10 vor. Ein Fortschritt der neuen Generation ist die Umstellung von Intel auf AMD Epyc. Allerdings verpflichtet die Ausstattung mit diesem Prozessor-Modell die Lizenzierung mit Enterprise Edition Lizenzen, da es sich bei den eingesetzten AMD Epyc Prozessoren um Multichip CPUs handelt.

Mit dieser Ausstattung überschreiten die neuen Database Appliances die maximal zulässige Sockelanzahl für den Einsatz der Oracle Database Standard Edition 2 (SE 2). Auf den daraus resultierenden Protest hat der Hersteller im April diesen Jahres reagiert und ein entsprechendes Li-

zenzmodell für die X10 ODAs und die SE2 vorgestellt.

Das neue Lizenzmodell lässt sich verkürzt in der folgenden Form darstellen:

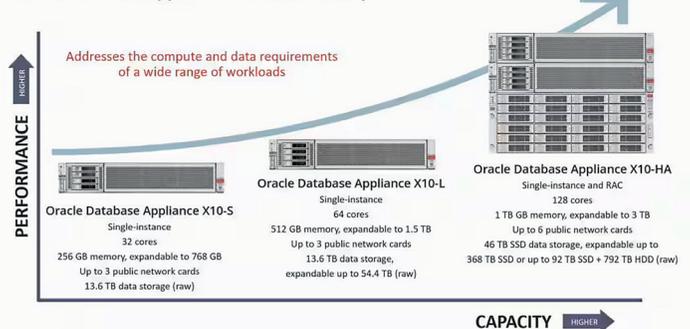
- Für 8 genutzte Cores ist eine SE 2 Prozessorlizenz erforderlich
- Werden z. B. 12 Cores genutzt wird zur Ermittlung der erforderlichen Lizenz auf das nächste Vielfache von 8 aufgerundet. Im Beispiel sind das 16 und es sind 2 Lizenzen erforderlich.
- Für eine ODA X10-S 32 Cores können bis zu 4 SE 2 Lizenzen genutzt werden. Für eine ODA X10-L bzw. einen Server in der ODA X10-HA jeweils 8
- Alternativ kann jeder Server auch mit 10 Named User Plus (NUP) Lizenzen lizenziert werden
- Diese Regelung gilt ausschließlich für ODAs, nicht für Hardware anderer Hersteller

Bei der Lizenzierung mittels Enterprise Edition gilt nach wie vor, dass eine beliebige geradzahlige Anzahl an Cores lizenziert werden kann.

TEAM setzt seit 2013 ODAs gemeinsam mit seinen Kunden ein und verfügt somit über ein hohes Maß an Betriebserfahrung in diesem Umfeld.

Gerne beraten wir auch Sie.

Oracle Database Appliance X10 Model Family



Die Zukunft gestalten: Webcast-Reihe und Workshops rund um KI

KI ist mehr als ein Trend – sie ist gekommen, um zu bleiben. **Um unseren Kunden zu helfen, ein Verständnis für die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten von KI zu entwickeln, hat TEAM eine Webcast-Reihe durchgeführt.**

Die zentrale Erkenntnis ist, dass man die KI nicht im Detail verstehen muss, um sie zu nutzen; die Anwendung wird durch Schnittstellen erheblich vereinfacht. Im 1. Webcast wurde demonstriert, wie KI in Individualsoft-

ware integriert werden kann, um Nutzer zu entlasten und die Bedienung zu vereinfachen. Der 2. Webcast behandelt, wie Mitarbeitern (oder Kunden) die Möglichkeit geboten werden kann, spezielles Firmenwissen abzufragen.

Dadurch wird es unnötig, umfangreiche Dokumentationen zu durchforsten – stattdessen können gezielte Fragen gestellt werden, auf die die KI direkt aus den Firmendokumenten antwortet, mittels sogenannter RAG-Systeme (Retrieval-Augmented Generation).



Um Kunden bei der Orientierung zu unterstützen, bietet TEAM Workshops an, um die individuellen Einsatzmöglichkeiten von KI im eigenen Unternehmen zu erarbeiten, sowie Softwarebausteine und Systeme, um KI-Systeme schnell im eigenen Unternehmen zu implementieren.



Zu KI-Videos und -Workshops

Transferprojekt zur Wissenstransformation

Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus des Technologie Netzwerkes it's OWL führt TEAM in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn ein Transferprojekt zur Wissenstransformation von Expertenwissen in der Logistik und Produktion durch.



Der On-Boarding-Prozess neuer Mitarbeitenden soll in Zukunft effizienter gestaltet werden, indem das implizite Expertenwissen erfahrener Mitarbeitenden zusammen mit der vorhandenen Dokumentation aus unterschiedlichsten Quellen extrahiert, gespeichert und aufbereitet wird. Dieses Wissen wird in Form einer Unternehmens-lokalen generativen KI sowohl den neuen als auch den etablierten Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

Das Projekt beinhaltet die Vorgehensweise zur Extraktion des Expertenwissens und das Konzept zur Speicherung und Abfrage des Wissens.

Alternative: Jasper4 Oracle-Server

Tibco hat sich dazu entschieden, die kostenlose Community-Version des JasperReports-Servers nicht länger bereitzustellen. Die verbleibende kommerzielle Version, die sich durch einen Fokus auf Business Intelligence auszeichnet, ist deutlich kostenintensiver.

TEAM bietet mit dem Jasper4Oracle-Server eine preiswerte Alternative, die speziell für das Erstellen von JasperReports im Hintergrund entwickelt wurde und dabei großen Wert auf Sicherheit und Integration legt.

Obwohl der Name „Oracle“ enthält, unterstützt der Server auch andere Datenbanken wie PostgreSQL oder Microsoft SQL Server. Er verwendet dieselbe Jasper-Library wie der Tibco JasperServer, was bedeutet, dass die meisten Reports ohne Modifikationen auf dem J4O-Server funktionieren.

Die einzige Anpassung ist die Schnittstelle zum Aufruf. Aber da beide Server REST-Schnittstellen verwenden, bleibt der Migrationsaufwand gering.

ORACLE | Partner

TEAMinForm 1. Halbjahr 2024

Erfolgreicher Auftritt von TEAM auf der LogiMAT 2024



Webcasts für Sie

TEAM hat wieder eine Vielzahl von Webcasts zu innovativen Themen für Sie geplant.

Am 27.06.24 geht es los mit „KI? Aber sicher! KI-Modelle lokal betreiben“. Sie erfahren, wie Sie KI lokale nutzen, ohne das Daten nach außen weitergegeben werden.

Am 28.08.24 werden Ihnen im Webcast „Lizenzvermessung Oracle-Systeme“ wichtige Informationen rund um die aktuellen Anforderungen der Oracle-Lizenzierung an die Hand gegeben.

Ein weiterer Webcast „Low Code-Programmierung mit KI“ am 05.09.24 stellt ein KI-System vor, das Low-Code-Entwicklung in APEX in natürlicher Sprache und ohne Programmierkenntnisse ermöglicht. So kann jeder die Digitalisierung im Unternehmen vorantreiben.

Diese einstündigen Webcasts sind kostenlos und bieten Ihnen wertvolle Einblicke.

Messen & Veranstaltungen

27.06.24 Webcast „KI? Aber sicher! KI-Modelle lokal betreiben.“

24.08.24 Webcast „Lizenzvermessung Oracle-Systeme“

05.09.24 Webcast „Low Code-Programmierung mit KI“

05.11.24 TEAMLogistikforum in Paderborn

19. - 22.11.24 KI-Navigator | DOAG Konferenz + Ausstellung in Nürnberg



Für weitere **Veranstaltungen** bitte QR-Code scannen.

TEAM zieht eine sehr positive Bilanz des LogiMAT-Messeauftritts in Stuttgart.

TEAM konnte die Neuerungen des Warehouse Management Systems ProStore® vorstellen und in regen Austausch mit den Messebesuchern treten. Die Messetage waren geprägt von spannenden Kontakten und inspirierenden Gesprächen.

Das MesseTEAM möchte sich an dieser Stelle herzlich bei den Besuchern und Kunden bedanken, die zu der wertvollen Messezeit mit beigetragen haben.

Wir wachsen und suchen Unterstützung



Gestalten Sie im TEAM aktiv die Zukunft des Unternehmens mit.

Wir suchen

- **(Junior-) Software Developer Java, Python, Oracle Technologien**
- **IT-Projektleiter*in Intralogistiksoftware**
- **Software Developer Qualitätssicherung**
- **ProStore® Support Engineer**
- **Datenbank Spezialist*in**
- **Unix/Linux Spezialist*in – Consultant**

Weitere Angebote warten hier auf Sie:



IMPRESSUM

Herausgeber

TEAM GmbH
Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon +49 5254 8008-0

Fax: +49 5254 8008-19

Mail marketing@team-pb.de

Web www.team-pb.de



Für Ihre **digitale TEAMinForm** bitte QR-Code scannen.